

**FDP zur Äußerung von Museumsdirektor Hentschel:  
"KWM kein Heimatmuseum!":  
Hentschel braucht Beinfreiheit, muss aber auch liefern!**

Die FDP nimmt den Direktor des Kaiser-Wilhelm-Museums Martin Hentschel wegen seiner umstrittenen Äußerung, das Museum sei kein "Heimatmuseum" in Schutz.

"Dr. Hentschel hat das Recht, sich so pointiert zu äußern. Ein Museumsdirektor braucht Beinfreiheit. Kulturpolitiker jeglicher Couleur können und sollten nicht bestimmen, was im Einzelnen im Museum präsentiert wird", erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

Allerdings sei es eine "Obliegenheit" des Museumsdirektors, eine "Standortbeschreibung und eine Konzeption zu liefern, wie sich das Kaiser-Wilhelm-Museum mit den beiden Depandancen an der Wilhelmshofallee positionieren will".

"Dies ist ein Muss angesichts der engen nordrhein-westfälischen Museumslandschaft und eine Bringschuld des Direktors, der er bisher nicht nachgekommen ist", so Heitmann.

Bislang liege dem Kulturausschuss nur eine "Bestandsaufnahme" vor. Spätestens mit der Eröffnung des renovierten und umgebauten Kaiser-Wilhelm-Museums müsse klar sein, wo die "Schwerpunkte der Ausstellungen und des Sammelns" liegen sollen", so Heitmann.